MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Brunhild

Geibel, Emanuel

1886-12-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 1498.70.

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

den 16. Dezember 1886.

11. Vorstellung außer Abonnement.

Vorrecht **B.**

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweite Gastdarstellung

der

Frau Klara Ziegler,

Ehrenmitglied des königl. Hoftheaters in München.

Zum ersten Male:

Brunhild.

Eine Tragödie in 5 Acten aus der Nibelungensage von Emanuel Geibel.

Gunther, König zu Worms	Herr Rodius.	Hagen, Volker, Gunthers Dienstmannen	Herr Rüttiger. Herr Förster.
Brunhild, dessen Gemahlin	*	Sigrun, Priesterin, in Brunhildens Gefolge	Frau Schlüter.
Siegfried von Niederland	Herr Stury.	Gerda, Chriemhildens Gespielin	Fräul. De Lank.
Chriemhild, Siegfrieds Gemahlin, Gunthers Schwester	Fräul. Blanche.	Hunold, ein Kämpfer	Herr Eichrodt.
Giselher, Gunthers und Chriemhildens jüngerer Bruder	Herr Stein.	Eine Jungfrau der Brunhild	Frau Gum.

Kämpfer, Diener, Jagdgefolge, Jungfrauen.

Die Handlung geht vor sich auf der Königsburg zu Worms. Sie beginnt am frühen Morgen nach der Doppelhochzeit Gunthers und Siegfrieds, und dauert bis zum Anbruch des siebenten Tages.

* **Brunhild** . . . Frau Klara Ziegler.

Anfang sieben Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung **halb 7** Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	„ 3.60 „ „	Logen des dritten Ranges	„ 1.50 „ „

Große Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges. 2., 3. u. 4. Reihe	„ 5.50 „	Reserveloge des 3. Ranges	„ 1.50 „
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	„ 4.50 „	Gallerieloge	„ 1.— „
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	„ 3.50 „	Gallerie	„ —.50 „
Stehplätze im Parquet	„ 2.50 „		

Die verehrl. Sperrsitz-Besucher werden gebeten ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten **Mittwoch, den 15. Dezbr.**, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbüreau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 u. 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholten Logen- und Sperrsitz-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Samstag, 18. Dezember 1886. (Abonnement B).

Zweite Vorstellung des Weber-Cyclus.

Zum ersten Male:

„Abu Hassan."

Oper in 1 Acte von Hiemer, Musik von Carl Maria von Weber.

Neu einstudirt:

„Preciosa."

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Acten von P. A. Wolff, Musik von C. M. von Weber.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahnfahrten siehe Rückseite.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.

MARCHIVUM

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr 23 v. **Ludwigshafen** nach **Worms**	10 Uhr 50	*Zug Nr. 46 v. **Mannheim** n. **Ladenburg, Weinheim**	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. **Ludwigshafen** n. **Neustadt, Landau**	11 Uhr 28	*Zug 47 v. **Mannheim** nach **Heidelberg**	10 Uhr 25
*Zug XXXI v. **Mannheim** n. **Neckarau, Schwetzingen**	9 Uhr 45	Zug 9 v. **Mannheim** nach **Heidelberg, Bruchsal**	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug **46** wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37.** **Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.**

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei **B 1. 1.** Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

MARCHIVUM